

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **92 (2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 1

Januar/Februar 2015

«Lernt von mir!»

Predigt anlässlich der Beerdigung von
Br. Thaddäus Wipfli am 23. Oktober 2014
Abt Peter von Sury
Seite 5

Dienstfertig und überaus zurückhaltend

Lebenslauf von Br. Thaddäus Wipfli
(† 19. Oktober 2014)
P. Markus Bär
Seite 7

Soldaten im Kloster

Mariastein zu Beginn des Ersten Weltkriegs
1914
P. Lukas Schenker
Seite 10

Am Puls der Klosterzeit

Mariasteiner Agenda
Abt Peter von Sury
Seite 18

Informationen

Januar und Februar 2015
Seite 25

Kirchenmusik in Mariastein

Seite 35

Buchbesprechungen

Seite 36

Impressum

Seite 51

Glasscheiben im Kreuzgang von Wettingen (1):

Anbetung der Könige

Die Glasscheiben im Kreuzgang der ehemaligen Zisterzienserabtei Wettingen (vom Aargauer Grossen Rat 1841 aufgehoben) können noch am ursprünglichen Ort bewundert werden und zählen zu den schönsten Kabinettscheiben in der Schweiz. Nach einem Klosterbrand wurden sie im 16. Jahrhundert von den alten Ständen der Schweiz, von befreundeten Klöstern und von Privatpersonen gestiftet. Eine passende kleine Auswahl der 67 Scheiben wird Sie an dieser Stelle in allen sechs «Mariastein»-Ausgaben dieses Jahres begleiten.

Wir beginnen rechts – passend zum Fest Epiphanie am 6. Januar – mit der Anbetung der Könige (1569). Sie befindet sich im Nordarm des Wettinger Kreuzgangs und wurde von Privatpersonen gestiftet.





Br. Thaddäus (Franz) Wipfli (5. September 1927–19. Oktober 2014) mit Abt Peter (2013).